Wandelkonzert

Junge Musiker fluten Park mit Wohlklang

Oelde (jung). Zum ersten Mal hat am Sonntag im Oelder Vier-Jahreszeiten-Park das Wandelkonzert „Ein Park voller Musik" der Musikschule Beckum-Warendorf in Kooperation mit der Overbergschule und dem Thomas-Morus-Gymnasium (TMG) stattgefunden. „Musik verbindet, sowohl Menschen als auch Institutionen", betonte Holger Blüder, Leiter der Musikschule.

Die Zusammenarbeit mit dem TMG und der Overbergschule, aber auch mit Forum Oelde, das die Technik gestellt habe, sei sehr gut, betonte Blüder. Die Idee zur Veranstaltung hatte Angela Sebesta von der Musikschule bei einem Besuch im Park.

Begrüßt wurden die Besucher von den Schülern der Overbergschule. 62 junge Musiker zeigten, was sie gelernt hatten. Dabei griffen sie auf ein breitgefächertes Repertoire zurück, das von Squaredance über den „Mückentanz" bis zu „Drei Chinesen mit dem Kontrabass", bei dem freudig mitgesungen wurde, reichte.

Anschließend konnten die Besucher an vielen Orten im Park Musikschülern lauschen. Unter anderem traten Klaviersolisten, Streicherensembles und Gitarristen auf, die klassische und auch aktuelle Chartmusik spielten.

Den Abschluss und Höhepunkt der Veranstaltung bildete der Auftritt des Orchesters des TMGs, das auf der Waldbühne spielte. In seiner Ansprache betonte Schulleiter Dr. Philipp Hermeier die sehr gute Zusammenarbeit mit der Musikschule und, dass „wir die Früchte aus der Arbeit in der Overbergschule weitertragen können". Angela Sebesta betonte, dass in einem Orchester zu spielen nicht nur das musikalische Talent, sondern auch die Teamfähigkeit fördere. Holger Blüder zeigte sich sehr zufrieden mit der ersten Open-Air-Veranstaltung.

Unter dem Motto „Ein Park voller Musik" haben Schüler der Musikschule sowie der Overbergschule und des Thomas-Morus-Gymnasiums an vielen Orten im Vier-Jahreszeiten-Park musiziert. Bilder: Jung

Den Abschluss bildete der Auftritt des Orchesters des Thomas-Morus-Gymnasiums auf der Waldbühne.

Aus: „Die Glocke" vom 12.06.18